



Dem Hochwürdigsten Fürsten und
Herrn /

HERRN GUIDOBALDO,

Erzbischofen zu Salzburg / des H. Röm.

Reichs Fürsten / und des H. Apostolischen Stuls zu Rom /

LEGATEN,

Der Röm. Kais. Majest. zu gegenwärtigem

Reichstage / bevollmächtigten Principal COMMISSARIO.

Meinem Gnädigsten Fürsten und Herrn.

Hochwürdigster Fürst! Gnädigster Fürst und Herr!

Auß H. Hochf. Gnaden ein wolge-
neigter Liebhaber / und besonders grosser Patron der ädlen Bau-
und Wasserkunst seyen / ist nicht allein gleichsam Weltkundig /
und denen / die sich in dergleichen Kunstübungen delectirn, fast
allenthalben / wohl wissend ; sondern es bewährt es auch die
That und der hochrühmliche effect selber / in dem E. Hochf. Gn. vor wenigen
Jahren / ein solches Kunstgebäu und fürtreffliche Lustbronnen / in dero Fürstli-
chem Land und Gebiet zuwerk richten lassen / daß man / in ganzem Europa, weit
und breit / zu dero Hochf. Gn. nicht geringem Preiß / mit Verwunderung / dar-
von redet und rühmet / wie solches / ohne mein Vermelden / am hellen Tage /
und von männiglich bezeuget wird.

Wann dann ich / nach meiner Wenigkeit / dieses gegenwärtige Werklein
bereit / in die fünff Jahre / bisher / zusammen getragen / theils Sachen darin-
nen /